

PRESSEMELDUNG

Bodensee-Airport unterstützt humedica Pfandflaschenaktion am Flughafen Friedrichshafen hilft Menschen in Not

Friedrichshafen/Kaufbeuren, 21. Juli 2026. Seit 2016 unterstützt der Bodensee-Airport Friedrichshafen die Kaufbeurer Hilfsorganisation humedica mit einer besonderen Aktion: Reisende können ihre Pfandflaschen vor der Sicherheitskontrolle in eigens dafür aufgestellte Sammelbehälter werfen. Der Erlös kommt der internationalen Hilfsorganisation zugute. Nun wurde am Flughafen ein Spendenscheck in Höhe von 1781,57 Euro an humedica übergeben.

„Wir freuen uns, dass diese Summe zusammengekommen ist, und danken dem Flughafen für die wertvolle Unterstützung! Mit dieser Spende können wir Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind, an vielen Orten der Welt helfen – zum Beispiel aktuell nach dem schweren Erdbeben in Venezuela. Dort helfen wir den Überlebenden, die alles verloren haben mit dem Nötigsten wie Lebensmitteln, Hygieneartikel, Medikamenten sowie Hilfe bei der Traumabewältigung“, erklärt humedica-Mitarbeiterin Roswitha Bahner-Gutsche, die für das Pfandflaschenprojekt zuständig ist.

Auch Sophie Stenkamp vom Bodensee-Airport, würdigt die Aktion: „Es berührt uns, dass selbst kleine Beiträge wie gesammelte Pfandflaschen eine große Wirkung entfalten und Menschen in Not helfen können. Unser Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die sich dafür engagieren!“

Die Ehrenamtlichen spielen bei der Pfandflaschenaktion eine entscheidende Rolle. Sie leeren regelmäßig die Sammelbehälter am Flughafen, transportieren die Flaschen zum nächsten Supermarkt und lösen dort das Pfand ein. „Ohne ihren Einsatz wäre die Aktion nicht möglich“, betont Bahner-Gutsche, die bei humedica auch für das Ehrenamt verantwortlich ist. „Über jede zusätzliche helfende Hand sind wir dankbar.“

Wer sich ehrenamtlich engagieren und mit wenig Aufwand einen direkten Beitrag für Menschen in Not leisten möchte, ist herzlich willkommen. Interessierte können sich per E-Mail an r.bahner-gutsche@humedica.org oder telefonisch unter **+49 8341 966148 480** melden.

Über humedica

Seit 1979 setzt sich die internationale Hilfsorganisation humedica mit Sitz in Kaufbeuren dafür ein, dass Menschen in Notlagen nicht nur überleben, sondern in ein Leben mit Würde zurückkehren können. Gemeinsam mit örtlichen Partnern verbessert humedica Lebensbedingungen und stärkt die Gesundheitsversorgung – besonders in vergessenen Regionen und Krisen der Welt. Nach Katastrophen leistet humedica schnelle Nothilfe und bleibt auch dann an der Seite der Menschen, wenn ihre Not nicht mehr im öffentlichen Blick steht. Seit vielen Jahren bescheinigt das DZI-Spendensiegel der Hilfsorganisation einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern.

Bild: Sophie Stenkamp (hinten links) vom Bodensee-Airport mit dem humedica-Team Ursula Dreher, Roswitha Bahner-Gutsche, und Jürgen Hochwind (vorne, v.l., sowie Reinhard Ernst (hinten rechts) von humedica.

Medienkontakt:
Sebastian Zausch
Medienarbeit

Telefon 08341 966 148 400
E-Mail presse@humedica.org
www.humedica.org